Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 67 | Leipzig, Dienstag den 19. März 1940 | 107. Jahrgang

Einladung zur Subskription auf das neue Werk:

GESCHICHTE DER KUNST

Warum eine neue? Weil jede Generation die Welt mit ihren eigenen Augen sieht. Auch aus dem unendlich reichen Kunstbesitz aller Völker und Jahrhunderte wählt eine neue, ihrer Kraft und Eigenwüchsigkeit bewußte Zeit das aus, was ihr gemäß ist. Sie versucht es, den Geist der Vergangenheit so plastisch und vielgestaltig zu beschwören, wie das menschlicher Erkenntnis irgend möglich ist, aber sie tut es nicht um des toten Wissens, sondern um ihrer selbst willen. Die griechische Antike mit ihren ewigen Menschheitswerten, die weltbedeutenden Leistungen unserer künstlerisch hochbegabten lateinischen Nachbarn. Italien und Frankreich, ja die der ganzen europäischen Umwelt, müssen wir klar und neu sehen lernen, um vergleichend und wertend im Spiegel der großen künstlerischen Denkmäler der Vergangenheit unseren eigenen Beitrag zur Weltkunst richtig zu erkennen. Das im Erscheinen begriffene Werk gibt nicht eine katalogmäßige Anhäufung des Stoffes, sondern einen Einblick in die organische Entwicklung der Kunst auf völkischer Grundlage. So ersteht ein Weltbild der Kunst, aus dem Geist unserer Zeit.

In den nächsten Wochen erscheint:

BAND I: ALTERTUM

TEIL I

DIE KUNST DER GRIECHEN

Von Universitätsprofessor
Dr. Walter H. Schuchhardt

TEIL II

DIE KUNST DER RÖMER

Von Universitätsdozent
Dr. Werner Technau

Die klassische Kunst der griechisch-römischen Antike steht im Mittelpunkt des ersten Bandes, der die Zeit von der kretisch-mykenischen Kultur bis zur frühchristlichen Kunst umfaßt. Im ersten Teil wird die Geschichte der Monumentalplastik als wichtigste Leistung und Ausdrucksform des griechischen Geistes neben Architektur und Malerei besonders ausführlich behandelt. Im zweiten Teil wird ein neuer Zugang geschaffen zu den großen Leistungen der römischen Kunst, die richtig nur aus den neuen bestimmenden Mächten begriffen werden können: aus italienischem Volkstum, griechischer Bildung und der Idee des römischen Imperiums als dem Ausdruck staatlicher Gemeinschaft.

Die Kunstgeschichte erscheint als abgeschlossenes Werk auf gutem Kunstdruckpapier, in drei Haupt- oder sechs Halbbänden im Format 22 × 27 cm, mit über 2400 Seiten Umfang und etwa 1600 Abbildungen, darunter 30 farbigen Tafeln.

Subskriptions-Preis in 3 Leinenbänden je RM 32.—, in 6 Leinenbänden je RM 17.50

REMBRANDT-VERLAG / BERLIN SW 11

SLUB
Wir führen Wissen.